



INHALT:

- Liebe Zuschauer-Liebe Eltern
- Kinderfußball begeistert, integriert, schult, erzieht und sozialisiert!
- Ausbildungsinhalte 2011
- Das Training
- Die Trainer
- Der Mannschaftskader
- Die Statistik
- Der Ausblick
- Information Nachwuchsleistung

Liebe Zuschauer - Liebe Eltern!

Wir trainieren mehrmals in der Woche mit großem Eifer und Einsatz, um dem Ziel, ein großer Fußballer zu werden, näher zu kommen. Gewinnen oder der Beste sein, will jeder gerne, auch wir. Doch das Wichtigste für uns ist das Spielen mit Freunden.

Ja, Bitte!

Wir freuen uns, dass Ihr auch heute wieder auf die Sportanlage gekommen seid, um uns anzufeuern und zu unterstützen.

Nein, Danke!

BITTE schreit nicht ins Spiel, seid fair gegenüber dem Gegner, seinen Zuschauern und dem Schiedsrichter! Reklamiert nicht nach jedem Fehler, denn es ist entmutigend und hilft nicht, es besser zu machen.

WIR und das gesamte TEAM am Sportplatz versuchen unser Bestes zu geben, versucht es IHR auch!

So nicht!



Kinderfußball begeistert, integriert, schult, erzieht und sozialisiert

Über das Fußballspiel, Fußballtraining und Vereinsleben profitieren die Kinder sowohl in ihrer sportlichen, als auch sozialen Entwicklung. Über die Mannschaftssportart Fußball werden Teamgeist und Verantwortungsgefühl gefördert. Die Kinder lernen, sich in einer Gruppe zu integrieren und finden dort ihren Platz. Die Kinder lernen im Spiel und im Training ihr Bestes zu geben.

Kinder müssen die Spielregeln entdecken und erlernen, die Entscheidungen des Schiedsrichters oder des Trainers sind zu respektieren! Die Kinder werden über das Fußballspiel zu Fairness erzogen. Sie lernen andere wertzuschätzen und zu respektieren.

Dank des Fußballs haben Kinder Spaß, machen individuelle Fortschritte und entfalten ihre Persönlichkeit.

Ausbildungsinhalte 2011



Ylvia Moschitz
beim Torschuß

„Der Ball muss
machen was ich
will, nicht
umgekehrt!“

Thomas
Pokernus
bei der
Traineraus-
bildung in
Lindabrunn



In den jungen Jahren eines Fußballers bzw. in den Anfängen jedes Spielers ist es enorm wichtig den Kindern ein Ballgefühl zu vermitteln. Hier wird mit den unterschiedlichsten Bällen (Basketball, Volleyball, Tennisball) gearbeitet. Auch die Angst vor einem Ball ist nach wie vor groß, nicht alle trauen sich einen Kopfball zu stoßen. Die Ballkontrolle, die Ballbeherrschung, das Passspiel, die Balleroberung oder Zwei-

kampf, Schusstechnik, Passtechnik, Spielverständnis, Raumaufteilung, koordinative und motorische Ausbildung und Laufschule all dies versuche ich unseren Kleinsten, hauptsächlich in Spielform näher zu bringen. Die technische Ausbildung erfordert viel Geduld und ist nicht immer eine lustige Trainingseinheit.

Das Hauptaugenmerk lege ich auf die Ballkontrolle. Mein Leitsatz ist „der Ball muss machen was ich will, nicht umgekehrt“

Neben der Ballbeherrschung soll das Passspiel geschult werden. Es ist nach wie vor so, dass wir sehr viele „Einzelkämpfer“ haben und unsere Mitspieler nicht sehen.

Hier werde ich den Hebel ansetzen, damit wir nicht nur unsere Gegner ausdribbeln können, sondern auch ausspielen.

So ein Ausbildungsprozess dauert lange, deshalb habt Geduld mit uns.

Das Training

Allgemeines:

Kinder von 8-10 Jahren sollten ca. 70 minütige Trainingseinheiten haben. Danach nimmt die Konzentration ab und ist daher nicht mehr so effizient und förderlich.

Kraftübungen sind in dem Alter zu vermeiden.

75% in Spielform.

Kinder können sofort Sprinten,

Normal sollten wir uns ca. 30 Minuten vor dem Training am Sportplatz einfinden, die Kinder haben somit Zeit ihre individuellen Wünsche mit den Freunden auszuleben. Meistens wird auf ein Tor geschossen.

Die Trainer bauen die Trainingsutensilien in der Zwischenzeit auf und bereiten alles für das Training vor.

Wir beginnen zumeist mit

technisch-koordinative Ballübungen, beidbeiniges Ballführen mit dem Innen-, bzw. Außenrist, Fintenübungen sowie Geschicklichkeitsübungen. Passübungen in 2er oder 3er Gruppen gehören ebenfalls zu fast jeder Trainingseinheit. Den Hauptteil prägt dann meistens Spielformen mit den unterschiedlichsten Aufgaben, bzw. wird der Torabschluss geübt.

Die Trainer

Der Betreuerstab der U10 umfasst derzeit drei Trainer, Marco Wessely, Thomas Schindl und Thomas Pokernus. Alle drei sind aktuelle Spieler des SC Maria Lanzendorf und können somit ihre eigenen Erfahrungen mit in das

Training der U10 einbringen. Thomas Pokernus absolvierte im Frühjahr 2011 den Nachwuchsbetreuerlehrgang des NÖ Landesfußballverbandes.

Auch die beiden anderen Trainer werden so bald als möglich die Ausbildung zum Nachwuchstrainer nachholen.

Die Nachwuchsleitung des SC

Maria Lanzendorf ist daran interessiert, bestausgebildete Trainer für unsere Kleinsten zur Verfügung stellen zu können. Das Trainingsequipment wird stetig erweitert und verbessert, ist dies die Basis für einen optimalen Trainingsablauf.

Der Mannschaftskader



Der SC-Maria Lanzendorf kann sich auf eine stetig wachsende Spieler/innenanzahl freuen. Mit meiner Übernahme des Traineramtes der U9 im Sommer 2010 fanden sich vier bis fünf Kinder bei den Trainings ein. Eineinhalb Jahre

Aufstellung zum Einlauf ins Spielfeld

später kann ich auf einen Kader von bis zu 13 Kinder zurückgreifen. Einzigartig im gesamten Wiener Umland ist hier die Ausgeglichenheit der Mädchen-Buben-Anzahl.

Wir sind mit Abstand die Mannschaft mit den meisten Mädchen.

Der aktuelle Mannschaftskader sieht wie folgt aus:

- Jasmin Blauensteiner
- Veronika Schreitter
- Nicole Horvath
- Yvlie Moschitz
- Lena Wailzer
- Viki Unger
- Flo Breitenlacher
- Raphi Zellner
- Luki Geiger
- Ferdi Schreitter
- Dani Pavic
- Mateusz Majewski
- Julia Binderlehner

„ Einzigartig im gesamten Wiener Umland ist die

Die Statistik Herbst 2011

		Ergebnis		Hz		Torschützen
Hauslau	auswärts	2	: 6	1	: 2	Jasi, Raphi
Höflein	auswärts	4	: 7	1	: 3	Flo 4x
Hainburg	auswärts	2	: 10	1	: 4	Flo, Veronika
Höflein	heim	4	: 3	3	: 3	Raphi
Höflein	heim	2	: 3	1	: 1	Flo, Jasi
Mitterndorf A	auswärts	0	: 16	0	: 9	
Mitterndorf B	heim	1	: 2	1	: 1	Flo
Höflein	auswärts	0	: 5	0	: 0	
Kleinneusiedl	heim	2	: 4	1	: 4	Flo, Jasi
		17	: 56			

Torschützenliste 2011

Flo	10
Jasi	4
Raphi	2
Veronika	1

„ Ausgeglichenheit der Mädchen-Buben -Anzahl.“

Der Ausblick

Im Frühjahr 2012 werden wir das letzte Mal auf einem Viertelfeld unsere Freundschaftsspiele austragen.

Im anschließenden Sommer wird für alle eine große Umstellung erfolgen. Das Spielfeld wird größer, die Spieleranzahl von 7 auf 9 erhöht und die Abseitsregel eingeführt.

Wir spielen dann zum ersten Mal

eine richtige Meisterschaft, wobei Tabellen, Torschützen über Aufstieg und Abstieg entscheiden.

Jedoch wird diese Umstellung für uns keine großen Probleme bereiten, haben doch schon viele unserer Spieler bereits letztes Jahr in der damaligen U11 ausgeholfen.

Ich bin davon überzeugt, wenn wir weiterhin fleißig trainieren, wir uns kontinuierlich in jeder Hinsicht,

sowohl individuell, als auch im mannschaftlichen Auftreten verbessern werden.

Das Hauptaugenmerk wird weiterhin die individuelle Ausbildung und Förderung eines jeden einzelnen sein.

„ Kinderfußball sind keine Resultate oder Spielergebnisse, sondern die Weiterentwicklung der Kinder im sportlichem und im sozialem Umgang“



SC Maria Lanzendorf
Hauptstraße 26
2326 Maria Lanzendorf

Telefon: 02235 - 44518

Fax: keines

E-Mail: office@scml.at

Website: www.scml.at

Thomas Pokernus 0664-391-18-041

Marco Wessely 0676-460-30-44

Thomas Schindl 0664-348-14-88

Gründungstag: 14. Oktober 1935

Vereinsnummer im NÖFV: 2176

ZVR-Zahl: 461648198

Mitglieder: 335

Information Nachwuchsleitung

Ein Schwerpunkt des SC Maria Lanzendorf ist die Ausbildung und Förderung des Nachwuchsfußballs. Beim SC Maria Lanzendorf werden Mädchen und Buben gleichermaßen trainiert, wir schließen hier niemanden aus.

In erster Linie möchte der Verein den Kindern "Spaß am Sport" bieten, den Gemeinschaftssinn pflegen und den Kindern kameradschaftliche Werte vermitteln. Fern von jedem Druck stellen sich sportliche Erfolge meist von selbst ein.

Da wir keine Schule und auch keine Kinderaufbewahrungsstelle sind, liegt es vor allem an den Eltern, ihren Kindern Gemeinschaftssinn mitzugeben, denn nichts ist für unsere Trainer

schlimmer als vor einem Spiel die Kinder anzurufen und zu fragen, ob sie zum Spiel kommen. Ebenso erweisen sich überbegehrige Eltern bei den Spielen als wenig hilfreich, die Kinder müssen lernen nur auf die Anweisung der Trainer zu hören und nicht auf die Anweisungen von Eltern, Omas oder



**Franz Traschler-
Nachwuchsleitung**

Tanten. Erst wenn diese Grundsätze funktionieren, macht das Spielen auch Spaß.

Der SC Maria Lanzendorf stellt den Kindern die komplette Infrastruktur und Leistungen gratis zur Verfügung. Trainingsbälle, Trainingsgeräte u.s.w. werden vom Verein gestellt. Bis jetzt ist es auch immer gelungen zu Weihnachten Sponsoren aufzutreiben, die für unsere Mannschaften Trainingsanzüge, Taschen, Jacken u.s.w. gespendet haben. Nur Fußballschuhe und Schienbeinschützer sind von den Eltern selbst zu besorgen.